

Aufheizprotokoll – Infosheet Nummer 12

Kurt Glass Glascofloor Extrem

Bauherr _____

Heizsystem _____

Baustelle _____

Estricheinbau am _____

Heizungsbauer _____

Mittl. Estrichdicke in mm _____

Bauleiter _____

Heizelementüberdeckung _____
mininal/ maximal in mm

Wichtig

Mit dem Aufheizen des Estrichs darf frühestens 3 Tage nach der Verlegung von Glascofloor Extrem begonnen werden. Das Aufheizen erfolgt in Anlehnung an die Anforderungen des Merkblattes Sanitär-Heizung-Klima, sowie der DIN 4725. Die aktuellen BEB-Arbeitsblätter sind zu beachten. Die Belegreife ist erreicht, wenn die Anforderungen der DIN 4725 Teil 4 – Tabelle 1 eingehalten werden.

Trocknung

Der Estrich ist trockenzuheizen. Die Trocknungszeit ist abhängig von Temperatur, Luftfeuchte und Luftgeschwindigkeit. Durch das Aufheizen des Estrichs mittels Fußbodenheizung wird die Trocknung wesentlich beschleunigt. Während des Aufheizens ist gut zu lüften. Für die Austrocknung dürfen keine Gegenstände auf dem Estrich gelagert sein.

Aufheizen des durchgehärteten Estrichs

Beginn: Frühestens 3 Tage nach der Estrichverlegung. Für den ersten Tag ist eine Vorlauftemperatur von 25 °C zu halten und anschließend über 3 Tage um jeweils 10 °C zu erhöhen. Die maximale Temperatur von 55 °C ist für 2 Tage zu halten und danach über 3 Tage jeweils um 10 °C abzusenken. Danach ist der Estrich auf Restfeuchte prüfen. Falls die Belegreife nicht erreicht ist muss mit 40 °C Vorlauftemperatur bis zur Belegreife mit erneuter Feuchtigkeitsprüfung weitergeheizt werden. Danach Fußbodenheizung abschalten und ruhen lassen.

Prüfung

Prüfen der Restfeuchte: PE-Folie (ca. 50 x 50 mm) auf die beheizte Estrichoberfläche auflegen und Ränder mit Klebeband abkleben. Bei max. Vorlauftemperatur darf sich innerhalb von 12 Stunden im belüfteten Raum unter der Folie kein Kondenswasser bilden – sonst weiterheizen und lüften. Die Folienprüfung ersetzt nicht die CM-Messung unmittelbar vor Belagsverlegung. Der Oberbelag ist unmittelbar nach Estrichtrocknung zu verlegen. Wird länger mit dem Verlegen der Beläge gewartet, sollte der Heizestrich unmittelbar vor der Oberbelagsverlegung nochmals beheizt und mit Folie auf Trocknung gepüft werden. Das Aufheizprotokoll ist unbedingt zu führen und muss dem Bodenleger vorgelegt werden (lt. VOB, Teil C Bodenbelagsarbeiten DIN 18365, Ausgabe 2006, Pkt. 3.1.1 und 3.1.2).

Sämtliche Inhalte sind Herstellerangaben.

Estrich Osterland GmbH & Co. KG

Gewerbestraße 14 | D - 70565 Stuttgart-Vaihingen

Telefon 0711. 784 90-0 | Telefax 0711. 784 90-20

info@estrich-osterland.de | www.estrich-osterland.de



OSTERLAND
ESTRICH

Aufheizprotokoll – Infosheet Nummer 12

Kurt Glass Glascofloor Extrem

1. Aufheizen nach dem Aushärten

Tage nach Einbau	Vorlauftemperatur	Anmerkungen	Datum	Unterschrift
Tag 3	25 °C			
Tag 4	35 °C			
Tag 5	45 °C			
Tag 6	55 °C			
Tag 7	Temperatur halten			
Tag 8	Temperatur halten			
Tag 9	45 °C			
Tag 10	35 °C			
Tag 11	25 °C			

Ab dem 12. Tag Trocknung prüfen (Folie) – Ausschalten der Heizung erst nach völliger Austrocknung

2. Belegreifheizen abgeschlossen

Belegreifheizen

mit automatischer Regelung?

 nein

 ja

Beginn

Bodenbelagsverlegung _____

Datum _____

Ende Bodenbelagsverlegung _____

Heizungsfabrikat _____

Unterschrift _____

CM-Messung am _____

**Kopien an Bauherr, Architekt,
Heizungsbauer überreicht?**

 nein

 ja

Messwert CM in %

Sämtliche Inhalte sind Herstellerangaben.

Es ist zu beachten, welcher Oberbelag verlegt werden soll, da unter Umständen unterschiedliche Höchsttemperaturen für die jeweiligen Oberbeläge zulässig sind. Bei Holz bzw. Natursteinen grundsätzlich beim Hersteller anfragen.

Estrich Osterland GmbH & Co. KG

Gewerbestraße 14 | D - 70565 Stuttgart-Vaihingen

Telefon 0711. 784 90-0 | Telefax 0711. 784 90-20

info@estrich-osterland.de | www.estrich-osterland.de



OSTERLAND
ESTRICH